



Beitrag, aber auch hiesiger und hiesiger Arbeiter... werden die Franzosen... wie schon gemeldet, mit 11 gegen 10 Stimmen angenommen.

Der neue französische Kriegsrat.

Der Kriegsrat des neuen Ministeriums besteht aus dem Ministerpräsidenten Briand, dem Kriegsminister General... dem Admiral... und dem Minister für Vervollständigung... Die neue Kriegsrat besteht aus der Umbildung des Ministerrats Briand, namentlich aus der Aufnahme des als energisch bekannten Generals... in Frankreich... Wenn Joffre, der zweifellos ein tüchtiger Seerführer ist, jetzt des Vertrauens Frankreichs verloren hat, so ist dies jedenfalls auf das Ausschleichen der erwarteten großen Erfolge zurückzuführen.

Sozialistische Opposition gegen Briand.

Der Arbeiter Kongress meldet: Die Stimmung in Paris ist in Folge des Friedensangebots verworren. Die Sozialisten haben... Der Arbeiter Kongress meldet: Die Stimmung in Paris ist in Folge des Friedensangebots verworren. Die Sozialisten haben... Der Arbeiter Kongress meldet: Die Stimmung in Paris ist in Folge des Friedensangebots verworren. Die Sozialisten haben...

Trübe Stimmung an der französischen Front.

Unter der Überschrift 'Zur Aufklärung unserer Leute an der Front' schreibt Herr B. in der 'Viertelstunde' unter anderem: Das Unvermögen ist gekommen. Die Arbeiterbewegung beginnt von neuem an der Front umzuliegen. Von Frauen unserer Front... Man habe auf die Hebelwirkung der eigenen Kräfte und die Bedeutung des Krieges im laufenden Jahre geachtet. Eine besondere Bedeutung sei dem Eingreifen Rumaniens zugemessen worden. Man laube daher jetzt allgemein unter der starken Enttäufung...

Eine Erklärung Bonar Law's.

Im Unterhaus sagte Bonar Law bei Besprechung der Friedensverträge: Bei Begründung der letzten Kreditvorlage gebrauchte... Eine Erklärung Bonar Law's. Im Unterhaus sagte Bonar Law bei Besprechung der Friedensverträge: Bei Begründung der letzten Kreditvorlage gebrauchte... Eine Erklärung Bonar Law's. Im Unterhaus sagte Bonar Law bei Besprechung der Friedensverträge: Bei Begründung der letzten Kreditvorlage gebrauchte...

Sonnino in der italienischen Kammer.

Am Ende der Kammeritzung am Mittwoch gab Sonnino im... Sonnino in der italienischen Kammer. Am Ende der Kammeritzung am Mittwoch gab Sonnino im... Sonnino in der italienischen Kammer. Am Ende der Kammeritzung am Mittwoch gab Sonnino im...

Aus der italienischen Presse.

Idea nazionale meint: Deutschland hat den Frieden in... Aus der italienischen Presse. Idea nazionale meint: Deutschland hat den Frieden in... Aus der italienischen Presse. Idea nazionale meint: Deutschland hat den Frieden in...

Secolo schreibt unter der Überschrift: 'Der Friede der... Secolo schreibt unter der Überschrift: 'Der Friede der... Secolo schreibt unter der Überschrift: 'Der Friede der...'

Corriere della Sera schreibt: Der deutsche Reichs... Corriere della Sera schreibt: Der deutsche Reichs... Corriere della Sera schreibt: Der deutsche Reichs...'

Der sozialistische Abanti sagt unter der Überschrift: 'Was... Der sozialistische Abanti sagt unter der Überschrift: 'Was... Der sozialistische Abanti sagt unter der Überschrift: 'Was...'

Erklärung abzugeben, würde heißen, den Mittelmächten einen... Erklärung abzugeben, würde heißen, den Mittelmächten einen... Erklärung abzugeben, würde heißen, den Mittelmächten einen...

Die Verantwortlichkeit fällt auf den Siegerband.

Zürich, 15. Dezember. In der Schweizer Presse und Zeitungen wird der Frieden... Die Verantwortlichkeit fällt auf den Siegerband. Zürich, 15. Dezember. In der Schweizer Presse und Zeitungen wird der Frieden... Die Verantwortlichkeit fällt auf den Siegerband. Zürich, 15. Dezember. In der Schweizer Presse und Zeitungen wird der Frieden...

Vermutungen über die deutschen Friedensbedingungen.

Amsterdam, 15. Dezember. Das Friedensangebot der Mittelmächte hat in Spanien un... Vermutungen über die deutschen Friedensbedingungen. Amsterdam, 15. Dezember. Das Friedensangebot der Mittelmächte hat in Spanien un... Vermutungen über die deutschen Friedensbedingungen. Amsterdam, 15. Dezember. Das Friedensangebot der Mittelmächte hat in Spanien un...

Spanische Reaktionen.

Madrid, 15. Dezember. Das Friedensangebot der Mittelmächte hat in Spanien un... Spanische Reaktionen. Madrid, 15. Dezember. Das Friedensangebot der Mittelmächte hat in Spanien un... Spanische Reaktionen. Madrid, 15. Dezember. Das Friedensangebot der Mittelmächte hat in Spanien un...

Die Amerikaner und der Frieden.

St. Paul, 15. Dezember. Die Amerikaner sind sehr für einen belibigen Frieden, weil... Die Amerikaner und der Frieden. St. Paul, 15. Dezember. Die Amerikaner sind sehr für einen belibigen Frieden, weil... Die Amerikaner und der Frieden. St. Paul, 15. Dezember. Die Amerikaner sind sehr für einen belibigen Frieden, weil...

Eine Friedensnote des Papstes.

Zürich, 14. Dezember. Im Hinblick auf die Friedensangebote... Eine Friedensnote des Papstes. Zürich, 14. Dezember. Im Hinblick auf die Friedensangebote... Eine Friedensnote des Papstes. Zürich, 14. Dezember. Im Hinblick auf die Friedensangebote...

Der Friedensruf Scheidemanns.

Die von uns schon kurz mitgeteilten Worte, die Scheidemann... Der Friedensruf Scheidemanns. Die von uns schon kurz mitgeteilten Worte, die Scheidemann... Der Friedensruf Scheidemanns. Die von uns schon kurz mitgeteilten Worte, die Scheidemann...

Und darum halte ich mich auch heute noch berechtigt, ein Wort... Und darum halte ich mich auch heute noch berechtigt, ein Wort... Und darum halte ich mich auch heute noch berechtigt, ein Wort... Und darum halte ich mich auch heute noch berechtigt, ein Wort...

Wir haben aus diesem Kriege gelernt. Wir wissen jetzt noch... Wir haben aus diesem Kriege gelernt. Wir wissen jetzt noch... Wir haben aus diesem Kriege gelernt. Wir wissen jetzt noch... Wir haben aus diesem Kriege gelernt. Wir wissen jetzt noch...

Wir wollen den Frieden, wollen die Rettung der Welt! Wir... Wir wollen den Frieden, wollen die Rettung der Welt! Wir... Wir wollen den Frieden, wollen die Rettung der Welt! Wir... Wir wollen den Frieden, wollen die Rettung der Welt! Wir...

arbeit - nicht für Deutschland, sondern für ganz Europa... Arbeit - nicht für Deutschland, sondern für ganz Europa... Arbeit - nicht für Deutschland, sondern für ganz Europa...

Je länger der Krieg dauert, um so mehr schwebt die Welt... Je länger der Krieg dauert, um so mehr schwebt die Welt... Je länger der Krieg dauert, um so mehr schwebt die Welt...

Nach Schlimmer als Ruhland wären Frankreich und... Nach Schlimmer als Ruhland wären Frankreich und... Nach Schlimmer als Ruhland wären Frankreich und... Nach Schlimmer als Ruhland wären Frankreich und...

Über die Verhandlungen eingeleitet, so hat jeder Staat... Über die Verhandlungen eingeleitet, so hat jeder Staat... Über die Verhandlungen eingeleitet, so hat jeder Staat... Über die Verhandlungen eingeleitet, so hat jeder Staat...

Der Kabinettswechsel in Oesterreich.

Die Blätter erklären, daß der Rücktritt des Kabinetts... Der Kabinettswechsel in Oesterreich. Die Blätter erklären, daß der Rücktritt des Kabinetts... Der Kabinettswechsel in Oesterreich. Die Blätter erklären, daß der Rücktritt des Kabinetts...

In Dr. v. Körber verliert Oesterreich einen seiner besten... In Dr. v. Körber verliert Oesterreich einen seiner besten... In Dr. v. Körber verliert Oesterreich einen seiner besten... In Dr. v. Körber verliert Oesterreich einen seiner besten...

Im vorigen Jahre war er wieder zur Tätigkeit gelangt... Im vorigen Jahre war er wieder zur Tätigkeit gelangt... Im vorigen Jahre war er wieder zur Tätigkeit gelangt... Im vorigen Jahre war er wieder zur Tätigkeit gelangt...

Als der fähigste Kopf der böhmerischen Monarchie und als... Als der fähigste Kopf der böhmerischen Monarchie und als... Als der fähigste Kopf der böhmerischen Monarchie und als... Als der fähigste Kopf der böhmerischen Monarchie und als...

Der Unterseeboots-Kreuzerrieg im Kanal.

Aspenlagen, 11. Dezember. Aufhau der Verletzung... Der Unterseeboots-Kreuzerrieg im Kanal. Aspenlagen, 11. Dezember. Aufhau der Verletzung... Der Unterseeboots-Kreuzerrieg im Kanal. Aspenlagen, 11. Dezember. Aufhau der Verletzung...

infolge in diesem Teile des Monats eine außerordentlich hohe Tüchtigkeit, so daß gegenwärtig am Tage durchschnittlich einhundert bis einhundertfünfzig Arbeiter beschäftigt sind. Die englische Flottenmacht ist im vollen Zuge der Schiffe verjüngt worden. Die Engländer scheinen diesen Beschäftigten ganz modestos gegenüberzustellen.

Montag, 15. Dezember. Einzig Meldung aus Warschau aus dem Reichteil von der Verjüngung des großen französischen Kavallerie-Regiments (1005 Kavalleristen), der gewöhnlich auch zu Panzermitteln transportiert nach Algerien diente, große Verjüngung kommt, weil wegen der hohen See muß die ganze Mannschaft getauscht werden konnte. ... (weitere Details über die Verjüngung)

Notterdam, 14. Dezember. Die französische Ziegler-Gesellschaft ... (weitere Details über die Ziegler-Gesellschaft)

Christiana, 14. Dezember. Der norwegische Dampfer ... (weitere Details über den norwegischen Dampfer)

Karlsruhe, 15. Dezember. Der Dampfer ... (weitere Details über den Dampfer)

**Kriegsbriefe über die Internationale.**

Wir haben schon sozialistische Skizzen aus deutscher Feder gesehen, die uns so viel geistigen Genusses bereitet haben, wie ... (weitere Details über die Kriegsbriefe)

**Die Verhandlungen mit Griechenland.**

Corriere della Sera meldet aus Athen: Die Abreise der Minister von Saloniki wurde verschoben. Auch die ... (weitere Details über die Verhandlungen)

**Ernährungsfragen.**

Der Schwindel mit Brotarten hat in Hamburg, Altona und den angrenzenden Bezirken, wie uns von dort ... (weitere Details über Ernährungsfragen)

**Partelangelegenheiten.**

Die Beitragskarte in Bremen bleibt bestehen. Eine Versammlung des sozialdemokratischen Vereins ... (weitere Details über Partelangelegenheiten)

**Rus aller Welt.**

Ordnungskatastrophe in Italien. Bern, 14. Dezember. Gestern verheerte ein orkanartiger Sturm ... (weitere Details über Rus aller Welt)

hien der Zeitpunkt für die Internationale gekommen. Ihre ... (weitere Details über die Internationale)

Der deutsche Sozialist erklärt im großen ganzen seine ... (weitere Details über den deutschen Sozialisten)

**Massenrücktritt rumänischer Minister.**

Die Pariser Ausgabe des New York Herald meldet aus ... (weitere Details über den Massenrücktritt)

**Die Verhandlungen mit Griechenland.**

Corriere della Sera meldet aus Athen: Die Abreise der ... (weitere Details über die Verhandlungen)

**Ernährungsfragen.**

Der Schwindel mit Brotarten hat in Hamburg, Altona und ... (weitere Details über Ernährungsfragen)

**Partelangelegenheiten.**

Die Beitragskarte in Bremen bleibt bestehen. Eine Versammlung ... (weitere Details über Partelangelegenheiten)

**Rus aller Welt.**

Ordnungskatastrophe in Italien. Bern, 14. Dezember. Gestern verheerte ein orkanartiger ... (weitere Details über Rus aller Welt)

hart getroffen sind. Es werden jetzt in einzelnen Teilen des Reiches, ... (weitere Details über den Preis für Fleisch)

Die aus der Vereinbarung ersichtlichen Kleinhandelspreise ... (weitere Details über die Vereinbarung)

**Deutsches Reich.**

**Nationalliberale und auswärtige Politik.**

Nach einer Mitteilung des nationalliberalen Deutschen ... (weitere Details über die Politik)

**Rusland.**

Österreich-Ungarn. Ein Fakultätsgutachten über den Geisteszustand Dr. Friedrich Adler. Wien, 14. Dezember. Das Oberlandesgericht hat in der ... (weitere Details über Österreich-Ungarn)

**Partelangelegenheiten.**

Die Beitragskarte in Bremen bleibt bestehen. Eine Versammlung ... (weitere Details über Partelangelegenheiten)

**Rus aller Welt.**

Ordnungskatastrophe in Italien. Bern, 14. Dezember. Gestern verheerte ein orkanartiger ... (weitere Details über Rus aller Welt)

# Verteilung von Haferprodukten.

Der Stadtgemeinde Dresden steht ein Vorrat Haferprodukte (Haferflocken, Hafergrütze, Hafermehl) zur Verfügung.

Zu seiner Verteilung wird folgendes bestimmt:

§ 1. Jede Person, die eine Lebensmittelkarte (grau oder gelb) auf die Zeit vom 28. November bis 25. Dezember 1916 besitzt, hat Anspruch auf

## 150 Gramm Haferprodukte.

Wer die ihm hiernach zustehende Menge Haferprodukte beziehen will, hat den der Lebensmittelkarte angelegten Ausweis O (28. November bis 25. Dezember 1916) abzutrennen und in der Zeit vom 15. bis 18. Dezember 1916 in einem einschlägigen Geschäft, das schon bisher mit Haferprodukten gehandelt hat, zur Belieferung anzumelden.

§ 2. Die Geschäftsinhaber haben die Namen der Besteller und die Zahl der von jedem abgegebenen Ausweise in das Kundenbuch einzutragen und sofort nach Ablauf der in § 1. Absatz 2 festgesetzten Frist die Ausweise anzurechnen und in Paketen zu 100 Stück verpackt der zuständigen Meldestelle abzugeben. Nachmeldungen sind ausgeschlossen.

Als Meldestellen werden eingerichtet:

- a) für Großbetriebe des Kleinhandels (Konsumvereine, Einkaufsvereine) die Geschäftsstelle der Warenverteilungs-Gesellschaft für Dresden und Umgegend m. b. H., Baumgasse 43, I.
- b) für Geschäfte, die Mitglieder der Einkaufsgesellschaft Dresdner Kolonialwarenhändler m. b. H. in Dresden sind, die Geschäftsstelle dieser Gesellschaft, Oberseergasse 4.
- c) für Geschäfte, die Mitglieder des Einkaufsvereins Dresdner Kolonialwaren- und Produktenhändler in Dresden sind, die Geschäftsstelle dieses Vereins, Rautbachstraße 18.
- d) für Geschäfte, die weder unter a noch unter b und c fallen, die Firmen:
  - Wachs & Pflüger, Bahnhofsplatz 4.
  - Rosack & Waldamus, Kleine Posthofstraße 3.
  - Werbis & Wächter, Dorotheenstraße 11.
  - Prumann & Co., Königstraße 6.

§ 3. Die Meldestellen vermitteln den Bezug der den abgegebenen Ausweisen entsprechenden Mengen von Haferprodukten. Jeder Ausweis O, ausgestellt auf die Zeit vom 28. November bis 25. Dezember 1916, berechtigt zum Bezug von 150 Gramm Haferprodukten.

Die gelieferte Ware ist sofort in den Geschäften für die im Kundenbuch eingetragenen Besteller bereitzubehalten. Bis zum 20. Januar 1917 nicht abgeholte Ware verfällt für den Besteller und ist vom Geschäftsinhaber der Warenverteilungs-Gesellschaft, Baumgasse 43, I., zur weiteren Verfügung schriftlich anzugeben.

§ 4. Die Geschäftsinhaber und Meldestellen haben insbesondere darauf zu achten, daß sie nur den Ausweis O, ausgestellt auf die Zeit vom 28. November bis 25. Dezember 1916, beliefern. Alle anderen Ausweise sind zurückzugeben.

§ 5. Der Preis für 1 Pfund Haferprodukte beträgt bei der Abgabe an die Verbraucher 44 Pf.

§ 6. Die Abrechnung mit den Meldestellen liegt der Warenverteilungs-Gesellschaft für Dresden und Umgegend ob. Sie hat die beliefernden Ausweise O zu sammeln und zu vernichten.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Bekanntmachung werden nach § 17 der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 mit Geld bis zu 1500 Mark oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft.

Dresden, am 13. Dezember 1916.

Der Rat zu Dresden.

# Verteilung von Kunsthonig.

Der Stadtgemeinde Dresden steht ein Vorrat Kunsthonig zur Verfügung. Zu seiner Verteilung wird folgendes bestimmt:

§ 1. Jede Person, die eine Lebensmittelkarte (grau oder gelb) auf die Zeit vom 28. November bis 25. Dezember 1916 besitzt, hat Anspruch auf

## 200 Gramm Kunsthonig.

Wer die hiernach zustehende Menge Kunsthonig beziehen will, hat den der Lebensmittelkarte angelegten Ausweis N (28. November bis 25. Dezember 1916) abzutrennen und in der Zeit vom 15. bis 18. Dezember 1916 in einem einschlägigen Geschäft zur Belieferung anzumelden.

§ 2. Die Geschäftsinhaber haben die Namen der Besteller und die Zahl der von jedem abgegebenen Ausweise in das Kundenbuch einzutragen und sofort nach Ablauf der in § 1 Absatz 2 festgesetzten Frist die Ausweise anzurechnen und in Paketen zu 100 Stück verpackt der zuständigen Meldestelle abzugeben. Nachmeldungen sind ausgeschlossen.

Als Meldestellen werden eingerichtet:

- a) für Großbetriebe des Kleinhandels (Konsumvereine, Einkaufsvereine) die Geschäftsstelle der Warenverteilungs-Gesellschaft für Dresden und Umgegend m. b. H., Baumgasse 43, I.
- b) für Geschäfte, die Mitglieder der Einkaufsgesellschaft Dresdner Kolonialwarenhändler m. b. H. in Dresden sind, die Geschäftsstelle dieser Gesellschaft, Oberseergasse 4.
- c) für Geschäfte, die Mitglieder des Einkaufsvereins Dresdner Kolonialwaren- und Produktenhändler in Dresden sind, die Geschäftsstelle dieses Vereins, Rautbachstraße 18.
- d) für Geschäfte, die weder unter a) noch unter b) und c) fallen, die Firmen:
  - H. Aug. Hertel, Kleine Blauenische Gasse 20.
  - Helm Jumps, Josephinenstraße 2.
  - Otto Hermann, Jirkusstraße 19.
  - W. Leiper, Hörstereistraße 19.
  - K. Bruno Hoffmann, Hammerstraße 6.
  - Ernst Helke, Schumannstraße 62.
  - Georg Münch, Brunner Straße 81.
  - Albert Rentner, Kömmeritzstraße 21.

§ 3. Die Meldestellen vermitteln den Bezug der den abgegebenen Ausweisen entsprechenden Mengen von Kunsthonig. Jeder ungeteilte Ausweis N, ausgestellt auf die Zeit vom 28. November bis 25. Dezember 1916, berechtigt zum Bezug von 200 Gramm Kunsthonig.

Die gelieferte Ware ist sofort in den Geschäften für die im Kundenbuch eingetragenen Besteller bereitzubehalten. Bis zum 20. Januar 1917 nicht abgeholte Ware verfällt für den Besteller und ist vom Geschäftsinhaber der Warenverteilungs-Gesellschaft, Baumgasse 43, I., zur weiteren Verfügung schriftlich anzugeben.

§ 4. Die Geschäftsinhaber und Meldestellen haben insbesondere darauf zu achten, daß sie nur den ungeteilten Ausweis N, ausgestellt auf die Zeit vom 28. November bis 25. Dezember 1916, beliefern. Alle anderen Ausweise sind zurückzugeben.

§ 5. Der Preis für ein Pfund Kunsthonig beträgt bei der Abgabe an die Verbraucher 50 Pf.

§ 6. Die Abrechnung mit den Meldestellen liegt der Warenverteilungs-Gesellschaft für Dresden und Umgegend ob. Sie hat die beliefernden Ausweise N zu sammeln und zu vernichten.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Bekanntmachung werden nach § 17 der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 mit Geld bis zu 1500 Mark oder mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft.

Dresden, den 13. Dezember 1916.

Der Rat zu Dresden.

**Deuben.**

Für Kinder der minderbemittelten Bevölkerung ist beschafftes Schwere - besonders solches mit Holzjochen - für den Selbstkostenpreis gegen sofortige Barzahlung abzugeben **Mittwochs und Sonnabends** von vormittags 10-11½ Uhr bei Frau Pastor Prager, hier (Diakonats-Lange Straße).

Der Ortsausschuß für Kriegshilfe zu Deuben. Rubelt.

**Gesundbrunnen**

Kalender des Dürer-Bundes  
Preis 75 Pf. Volksbuchhandlung.

**Döhlen! Döhlemer Hof**  
(Rote Schänke).

**Baumert-Gastspiel**

Sonntag den 17. Dezember, abends 7½ Uhr [B 1375]

**Maria Stuart**

Ein Trauerspiel in sechs Aufzügen von Friedrich v. Schiller.

**Kriegskarten - Atlas**

enthaltend 10 gute Landkarten. Preis 1,50 Mark

Volksbuchhandlung, Dresden, Wettinplatz 10

# Grieß.

Der wesentliche Bestandteil der monatlichen Berichterstattungen waren eine Veränderung des Arztes der hiesigen hiesigen Krankenkassen.

§ 1. Die Grießarten über je 1/2 Pfund Grieß auf einen Zeitraum von 1 Woche werden bei behalten.

Auf der Zeit vom 26. Dezember 1916 an erhalten Grießarten

a) Personen, die nach den Bestimmungen der Ratbekanntmachung vom 25. Oktober 1916 über den Verkehr mit Milch auf mindestens 1/2 Liter Milch täglich Anspruch haben, mit Ausnahme der Kranken.

b) Kinder im 7. und 8. Lebensjahre.

c) Personen, die über 60 Jahre alt sind.

Die zu a) genannten Personen erhalten mit jedem 1 Woche umlaufenden Milchkartentexten 1/2 Liter Milch auf 1 Woche 1 Grießkarte, die zu b) und c) genannten Personen erhalten nur 1/4 Liter Milch auf 1 Woche 1 Grießkarte.

Bei den Grießarten über 1/2 Liter Milch ist kein Grießanspruch verbunden.

Die Grießarten über 1/2 Liter Milch sind durch das Polizeiamt zu beschaffen. Begründete Anträge hierauf sind mit dem vorgeschriebenen Nachweis zu stellen.

§ 2. Die Bestimmungen in der Ratbekanntmachung vom 25. August 1916 werden durch Vorarbeiten in § 1 aufgehoben.

Wegen der Belieferung der Grießarten bewendet es bei dem bisherigen Verfahren.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Bekanntmachung werden nach § 17 der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 mit Geld bis zu 1500 Mark oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft.

Dresden, den 12. Dezember 1916.

Der Rat zu Dresden.

**Knaben- und Jünglings-Kleidung**

Jünglings-Mäntel	65.-, 48.- bis 25.-	Knaben-U'ister	38.-, 24.- bis 5.50
Jünglings-Paletots	54.-, 42.- bis 22.-	Knaben-Reisjacken	28.-, 22.- bis 5.50
Jünglings-Anzüge	68.-, 52.- bis 14.-	Knaben-Joppen	12.-, 9.- bis 5.75
Jgl.-Jopp.-Anzüge	52.-, 45.- bis 16.-	Knab.-Anzüge, blau	25.-, 18.- bis 4.25
Bozener Mäntel	24.-, 22.- bis 12.-	Knab.-Schulanzüge	18.-, 12.- bis 7.50
Loden-Joppen	25.-, 18.- bis 9.-	Manchester-Anzüge	18.-, 14.- bis 12.50
Schul-Anzüge	26.-, 25.- bis 15.-	Manchester-Hosen	8.50, 4.- bis 3.50
Jünglings-Hosen	14.-, 9.- bis 3.-	Knaben-Pelerinen	12.-, 9.- bis 4.50
Jünglings-Pelerinen	18.-, 12.- bis 6.50	Jugendbund- und Pfadfinder-Kleidung,	
Hüte, Wäsche, Mützen.		Hosenträger, Krawatten.	

**Pelz- u. Plüsch-Garaturen für Knaben.** **Soldaten-Anzüge f. Knaben von 6.75 an** **Schwitzer, Mützen Schals**

**EGGER & SOHN**  
nur König Johannstraße

**Mandolinen Lauten Gitarren**

in größter Auswahl zu billigen Preisen.

**Otto Friebe**  
Ziegelstraße 13.

Besuchen Sie bitte genau meine Gitarre. [A 15]

**Dresdner Philharmonisches Orchester**  
(60 Mitglieder)

Morgen Sonntag, den 18. Dezember 1916  
abends 8 Uhr. im Gewerkehause

**Großes populäres Konzert**  
Leitung: Florenz Werner.

Aus der Spielfolge: Vorspiel zu Euryanthe v. Weber; grosse Fantasie aus Rigoletto v. Verdi; Vorspiel zu Lohengrin von Wagner; Trio für Violine, Cello und Bass v. Ullrich; Am Wälder See, grosser Konzertwalzer v. Kocbat.

Eintrittspreise: 65 Pf. Familienkarten an der Kasse 2.75 Mark, Militär 30 Pf. Einzelkarten im Vorverkauf zu 50 Pf. in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Sonntag, nachmittags 4 Uhr und abends 7½ Uhr:  
**Zwei grosse Konzerte.**

**Bilderbücher** **Märchenbücher** **Spiel**  
**Weihnachts- und Neujahrskarten**

solwie alle Feldpostartikel in großer Auswahl empfiehlt

**Paul Weichelt, Buchhandlung** **Dönhofstr. 12.**

Nachnahme von Aufträgen sowie Bestellungen auf die Weihnachts- und Neujahrskarten.

**Spez. Gummiabsätze!**

**Gummi-Ledersohlen**

kann jedermann selbst beschaffen. Preis der Sohle: für Kinder M. 1.35, Damen M. 1.50, Herren M. 2.25.

**Wiederverkäufer erhalten Rabatt!**

**E. Bareiss, Gummiwaren**  
Oberseergasse 12, Ecke Prager Str. [A 116]

**Spez. Gummiabsätze!**

Sächsische Angelegenheiten.

Kleinwohnungsbau und Bodenpolitik. Ein sächsischer Bauingenieur, der Vorsitzender des Bauvereins in der Nähe von Dresden ist, hat mit großer Interesse die Artikel über Wohnungsbau und Bodenpolitik in Ihrer neuesten Nummer gelesen. Damit ist nun allerdings den Bauingenieuren...

Abendlicher Fahrradverkehr ohne Licht. Die Generalkommandos für das 12. und 19. Armee-korps geben folgendes bekannt: Zur Erparung von Beleuchtungsstoffen wird auf Grund von § 4 des Gesetzes vom 4. Juni 1881 über den Belagerungszustand...

Regelung der Kohlenlieferung. Durch die beiden Generalkommandos in Sachsen wird folgendes verordnet: Auf Grund des § 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1881 (G. S. S. 451 ff.) wird hiermit folgendes verordnet:

Die Uniformierung der weiblichen Eisenbahnkassierer. Die auf den sächsischen Staatsbahnen in beträchtlicher Anzahl sowohl im Personenzug, als auch im Güterzugdienst eingesetzten Kassiererinnen erscheinen seit kurzem in neuer weiblicher Uniform.

Leipzig. Die deutsche Zentralbücherei für Blinde wird am Sonnabend im Buchhändlerhaus in Leipzig eröffnet.

Virna. Kurze Anfragen sollen im nächsten Stadtverordneten-Kollegium gestellt werden können. Die Anfragen sind vier Tage vor der Sitzung schriftlich beim Vorsteher anzubringen, damit sich der Rat über die Beantwortung schlüssig machen kann.

Chemnitz. Auf Veranlassung des sächsischen Landratspräsidenten wurde das Weidwerk des Stadtwaldes (am Adolf-Winkler, Jakobstraße 12, vom 11. bis mit 21. Dezember dieses Jahres für jeden Betrieb geschlossen.

Bischofs. Bei den Stadtverordnetenwahlen wurden zwei Sozialdemokraten gewählt. 7 Züge dieser bürgerlichen Parteien zu. Unsere Genossen haben nun 5 Vertreter im Stadtparlament.

Kleine Nachrichten aus dem Lande. In Abwesenheit der Mutter erkranken in Burgau durch Kohlengas zwei in einer Wohnstube zurückgelassene Kinder im Alter von zwei und vier Jahren.

Stadt-Chronik. Aus dem Stadtparlament. Gestern abend hielten die Stadtverordneten eine Sitzung ab, die sich nur mit Anträgen beschäftigte, die zum größten Teil die Lebensmittelerzeugung betrafen.

Wie heißt? Was reden Sie? Sie haben kleine Vögel im Kopf! Ich er. Ich sag's Ihnen offen, das Geld hab' ich in mein Geschäft gesteckt.

Der Bankier sprang zurück, stand eine Weile starr da und wollte seinen Ohren nicht trauen. Herr Moritz Welt, zahlen Sie mir sofort meine dreißigtausend Mark zurück!

Still sind Sie, sonst steht man Sie ins Loch für die Beleidigungen, und mit der Polizei brauchen Sie mich nicht zu scheffeln. Wo sind die Beweise, daß das Geld, das Sie mir in einem Sack auf Leipzig haben, für Geld ist und nicht meins, was?

Wie heißt? Was reden Sie? Sie haben kleine Vögel im Kopf! Ich er. Ich sag's Ihnen offen, das Geld hab' ich in mein Geschäft gesteckt.

Der Bankier sprang zurück, stand eine Weile starr da und wollte seinen Ohren nicht trauen. Herr Moritz Welt, zahlen Sie mir sofort meine dreißigtausend Mark zurück!

Still sind Sie, sonst steht man Sie ins Loch für die Beleidigungen, und mit der Polizei brauchen Sie mich nicht zu scheffeln. Wo sind die Beweise, daß das Geld, das Sie mir in einem Sack auf Leipzig haben, für Geld ist und nicht meins, was?

Wie heißt? Was reden Sie? Sie haben kleine Vögel im Kopf! Ich er. Ich sag's Ihnen offen, das Geld hab' ich in mein Geschäft gesteckt.

Der Bankier sprang zurück, stand eine Weile starr da und wollte seinen Ohren nicht trauen. Herr Moritz Welt, zahlen Sie mir sofort meine dreißigtausend Mark zurück!

Still sind Sie, sonst steht man Sie ins Loch für die Beleidigungen, und mit der Polizei brauchen Sie mich nicht zu scheffeln. Wo sind die Beweise, daß das Geld, das Sie mir in einem Sack auf Leipzig haben, für Geld ist und nicht meins, was?

Wie heißt? Was reden Sie? Sie haben kleine Vögel im Kopf! Ich er. Ich sag's Ihnen offen, das Geld hab' ich in mein Geschäft gesteckt.

Der Bankier sprang zurück, stand eine Weile starr da und wollte seinen Ohren nicht trauen. Herr Moritz Welt, zahlen Sie mir sofort meine dreißigtausend Mark zurück!

Still sind Sie, sonst steht man Sie ins Loch für die Beleidigungen, und mit der Polizei brauchen Sie mich nicht zu scheffeln. Wo sind die Beweise, daß das Geld, das Sie mir in einem Sack auf Leipzig haben, für Geld ist und nicht meins, was?

Wie heißt? Was reden Sie? Sie haben kleine Vögel im Kopf! Ich er. Ich sag's Ihnen offen, das Geld hab' ich in mein Geschäft gesteckt.

Der Bankier sprang zurück, stand eine Weile starr da und wollte seinen Ohren nicht trauen. Herr Moritz Welt, zahlen Sie mir sofort meine dreißigtausend Mark zurück!

Still sind Sie, sonst steht man Sie ins Loch für die Beleidigungen, und mit der Polizei brauchen Sie mich nicht zu scheffeln. Wo sind die Beweise, daß das Geld, das Sie mir in einem Sack auf Leipzig haben, für Geld ist und nicht meins, was?

Wie heißt? Was reden Sie? Sie haben kleine Vögel im Kopf! Ich er. Ich sag's Ihnen offen, das Geld hab' ich in mein Geschäft gesteckt.

Der Bankier sprang zurück, stand eine Weile starr da und wollte seinen Ohren nicht trauen. Herr Moritz Welt, zahlen Sie mir sofort meine dreißigtausend Mark zurück!

Still sind Sie, sonst steht man Sie ins Loch für die Beleidigungen, und mit der Polizei brauchen Sie mich nicht zu scheffeln. Wo sind die Beweise, daß das Geld, das Sie mir in einem Sack auf Leipzig haben, für Geld ist und nicht meins, was?

Wie heißt? Was reden Sie? Sie haben kleine Vögel im Kopf! Ich er. Ich sag's Ihnen offen, das Geld hab' ich in mein Geschäft gesteckt.

Der Bankier sprang zurück, stand eine Weile starr da und wollte seinen Ohren nicht trauen. Herr Moritz Welt, zahlen Sie mir sofort meine dreißigtausend Mark zurück!

Still sind Sie, sonst steht man Sie ins Loch für die Beleidigungen, und mit der Polizei brauchen Sie mich nicht zu scheffeln. Wo sind die Beweise, daß das Geld, das Sie mir in einem Sack auf Leipzig haben, für Geld ist und nicht meins, was?

Wie heißt? Was reden Sie? Sie haben kleine Vögel im Kopf! Ich er. Ich sag's Ihnen offen, das Geld hab' ich in mein Geschäft gesteckt.

Der Bankier sprang zurück, stand eine Weile starr da und wollte seinen Ohren nicht trauen. Herr Moritz Welt, zahlen Sie mir sofort meine dreißigtausend Mark zurück!

Still sind Sie, sonst steht man Sie ins Loch für die Beleidigungen, und mit der Polizei brauchen Sie mich nicht zu scheffeln. Wo sind die Beweise, daß das Geld, das Sie mir in einem Sack auf Leipzig haben, für Geld ist und nicht meins, was?

Wie heißt? Was reden Sie? Sie haben kleine Vögel im Kopf! Ich er. Ich sag's Ihnen offen, das Geld hab' ich in mein Geschäft gesteckt.

Advertisement for 'Lodz' featuring a story by 'Von W. St. Reymont, Lodz'. The text describes a man's financial struggles and a woman's role in his life. The story is titled 'Lodz' and is part of a collection of works by W. St. Reymont.

Advertisement for 'Lodz' featuring a story by 'Von W. St. Reymont, Lodz'. The text describes a man's financial struggles and a woman's role in his life. The story is titled 'Lodz' and is part of a collection of works by W. St. Reymont.

Advertisement for 'Lodz' featuring a story by 'Von W. St. Reymont, Lodz'. The text describes a man's financial struggles and a woman's role in his life. The story is titled 'Lodz' and is part of a collection of works by W. St. Reymont.



abrücken, und daß eine Abtätigkeit zwischen einzelnen Groß...

wegen die Einführung einheitlicher Erzeugerhöchstpreise für...

Stadtr. Kühn (Soz.): Die Ausführungen des Oberbürgermeisters...

Der Antrag Kühn's (Milch) zu herabgesetzten Preisen für...

werden, wenn eine Käsefertigung durch das Reich stattfände...

Stadtr. Kühn erwidert in der angeführten Maßnahme eine...

Der Antrag wurde gegen eine Stimme angenommen.

Ein Antrag Enger verlangte, darin zu wirken, daß die...

Der Antragsteller führte begründend u. a. aus, den Antrag...

Oberbürgermeister Kühn erklärte, daß nicht die Absicht auf...

Stadtr. Kühn (Soz.) hält eine Engergierung des Begriffs...

Der Antrag Enger wurde schließlich in etwas abgeänderter...

Ein Antrag Artz wegen Verlängerung der Polizeistunde...

Stadtr. Kühn (Soz.): Die Ausführungen des Oberbürgermeisters...

Der Antrag Kühn's (Milch) zu herabgesetzten Preisen für...

Stadtr. Kühn (Soz.): Die Ausführungen des Oberbürgermeisters...

Verlagsanstalt und Buchdruckerei in Nürnberg, nachdem er gegen...

Die Angelegenheit sei nicht möglich, da Dresden kein bestimmtes Quantum...

Der Antrag wurde gegen eine Stimme angenommen.

Ein Antrag Enger verlangte, darin zu wirken, daß die...

Der Antragsteller führte begründend u. a. aus, den Antrag...

Oberbürgermeister Kühn erklärte, daß nicht die Absicht auf...

Stadtr. Kühn (Soz.) hält eine Engergierung des Begriffs...

Der Antrag Enger wurde schließlich in etwas abgeänderter...

Ein Antrag Artz wegen Verlängerung der Polizeistunde...

Stadtr. Kühn (Soz.): Die Ausführungen des Oberbürgermeisters...

Der Antrag Kühn's (Milch) zu herabgesetzten Preisen für...

Stadtr. Kühn (Soz.): Die Ausführungen des Oberbürgermeisters...

Gewerkchaftliche Arbeiterbewegung.

Das Ende eines alten Gewerkschaftsprozesses. Am 18. Oktober 1911 wurde vom Zweigverein Nürnberg...

füchtiger, erfahr. Koch oder Köchin. Zur Leitung einer Kriegsernährungs-Vollkuche...

Strohhut-Maschine-Näherinnen. In und außer dem Hause auf große Kosten seine...

Handels- und Sprachkurse Stadthaus Johannstadt. Gründl. Ausbildung zur Konteristin, Buchhalterin...

Kutscher. Tüchtige, zuverlässige. Wir empfehlen: Jeder Band I M. Neues Fremdwörterbuch...

Wir ersuchen unsere werten Abonnenten, bei ihren Einkäufen die in unserem Blatte inserierenden Firmen zu berücksichtigen!

Gerichtszeitung.

Schworenengericht.

Die Schneiderin Kalesnick war durch ihre Postkassette öfter mit in einem Missetatigen Vereln genommen worden. Dort lernte sie den Zattlergehilfen Zaska kennen. Z. lebte von seiner Frau getrennt. Das wußte die K., denn sie arbeitete mit der Frau des Z. bei einem Arbeitgeber. Da sie auch wußte, daß die Z. furchtbar eifersüchtig war, tat sie alles Mögliche, um die Z. zu reizen. Am 15. April dieses Jahres fand vor dem hiesigen Landgericht Verhandlung statt in einem Prozesse, den Frau Z. wegen ihres Mann wegen Untreuebeiträgen angestrengt hatte. In diesem Prozesse ist auch die K. als Zeugin vernommen worden und hat bekundet, daß sie mit Z. nie ein Verhältnis gehabt, nie mit ihm zusammen ausgegangen und Z. nie die Nächte in ihrer Wohnung zugebracht hätte. Es fanden sich aber Zeugen, die das Unwahre dieser Behauptung bestätigten. In der Verhandlung, die zwei Tage dauern sollte, waren 12 Zeugen anwesend. Ob schon die Angeklagte zu, mit Z. oft abends in einer benachbarten Gastwirtschaft gewesen zu sein, kenne daß Z. oft in ihrer Wohnung war und ihr Bücher zum Lesen brachte und die Besuche viele Stunden ausdauerte, so war die Schuld der Angeklagten nach den Ausführungen des ersten Zeugen bewiesen, der sie hatte mit Z. ausgehen sehen. Das Gericht verurteilte auf die Vernehmung weiterer Zeugen. Die Verhandlung endete mit der Verurteilung der Angeklagten zu einem Jahr Gefängnis und den üblichen Nebenstrafen.

Landgericht.

Ein verbotenes Geschäft.

Am 23. September 1915 erließen eine Bundesratsbestimmung.

nach der Geschäftsleuten und Händlern mit Gegenständen des täglichen Bedarfs der weitere Geschäftsbetrieb verboten wird, wenn sie nicht die genauesten Garantien für einwandfreies Geschäftsgebahren bieten. Der ehemalige Gärtner Ernst Schmidt aus dem Bereich in der Gemeinschaft mit seiner Ehefrau auf der Steinstraße Nr. 5 einen Handel mit Wolle, Schneeschuhwerk, Schuhmacherei für Hotels und große Käse und dergleichen mehr. Als der Krieg begann und der Umlauf nachließ, fing das Ehepaar an, einen Handel mit Lebensmittel, Zeile usw. an, trotzdem es hieraus nicht die geringsten Reinerträge befaß. Das Geschäft ging auf den Namen der Ehefrau, der Obermann war Geschäftsführer. Behandelt wurde mit Salz, Malz, Weizen, Mehl, Kaspulver, Schokoladenpulver, Schweinefleisch in Dosen, Bouillonnemittel, Zeile in Dosen und Sämlerzeile, Speisefett, Erdbeeren, Obst, die Waren zu sehr hohen Preisen verkauft wurden, nahm das Nahrungsamt Gelegenheit, im Geschäft eine Revision vorzunehmen. Dieselbe fand am 19. Mai statt, und die städtischen Beamten stellten fest, daß man hier ein merkwürdiges Geschäft unternehme. Dieselbe fand am 19. Mai statt, und die städtischen Beamten stellten fest, daß man hier ein merkwürdiges Geschäft unternehme. Der ganze Betrieb war unübersehbar, die gut nicht vorhanden, kein Lager, Viehisch wurde verkauft, ohne Kisten zu füllen. In Jüngerer wurden Artikel angeboten, die gar nicht vorhanden waren usw. Am 25. Mai wurde dem Ehepaar der weitere Betrieb untersagt. Zu demselben Tage aber erließen in Dresden ein Inzerat, worin das Geschäft zum Verkauf gestellt wurde. Es meldeten sich auch eine Reihe Käufer und mit einer Firma Stoff u. Co. in Bremen kam es zu einem vorläufigen Abdruck. Nach ihm sollte die K. als Geschäftsführer der Bremer Firma fungieren. Die Sache verfiel sich aber wieder. Es wurde weiter eingekauft und geliefert, und zwar Gegenstände des täglichen Bedarfs, die laut Unterlagungsbeschluss vom 25. Mai nicht verkauft werden durften. Daraufhin beschloß das Ehepaar das Strafverfahren einzuleiten und habe haben sich wegen Fortführens eines verbotenen Geschäfts zu ver-

antworten. Das Gericht verurteilte K. zu sechs Monaten Gefängnis und die Ehefrau zu 300 Mark Geldstrafe oder 30 Tagen Gefängnis.

Räufelbetrug.

Der Zoolöge Albin Schindberg betrug eine Judikationsstrafe von einhundert Mark, zu der er am 20. Juli d. J. in Berlin verurteilt worden ist. Im Mai arbeitete er auf einem Neubau in der Preussler Straße. Das Haus war schon fertig und in der Wohnung hatte einer der Mieter schon seine Möbel eingestellt. In der Nacht zum 27. Mai ist die Wohnung aufgebrochen und aus einem verschlossenen Koffer, das der Dieb gewaltsam öffnete, ein Koffer mit Silber, Gold, Messer und Gabeln, sowie mehrere Spielzeugstücke entnommen worden. Durch das Fingerringverfahren wurde festgestellt, daß Sch. in der Nacht in dem betreffenden Räume des Neubaus gewesen sein mußte. Er bekennt den Diebstahl lebhaft und will die Zeugnissen des einen Untertanen gekauft haben. Das Gericht verurteilt auf eine Gefängnisstrafe von 2 Jahren 9 Monaten 3 Wochen 5 Tagen Ehrrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

Teleph. 14 280 (A 89) Linien 5 u. 7. Täglich! Tymiens Thalia Theater! Görlitzer Str. 6 Anl. 8 Uhr 20 Sonnt. 3 Vorstell. Sonntags 11 Uhr Frühshoppen mit Vorstellung. 15, 25 u. 30 Pf. Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind HALBE! Donnerst. Damenkaffee! Vorverkaufsstellen wohnortlich u. Sonntags nachm. öffentl.

„Der Schuhhof“ Wildstruffer Strasse 27. Damen-Stiefel in nur modernen Formen 14.85, 16.85, 18.85 usw. Damen-Halbschuhe zum Schnüren und Knöpfen 10.85, 11.85, 13.85. Damen-Lackstiefel mit Leder- und Stoffeinsätzen, zum Schnüren und Knöpfen 20.85, 22.85. Damen-Lack-Halbschuhe in nur modernen Formen 15.85. Pantoffel, Filzschuhe, Filzschneellen für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl. Das vorteilhafteste Weihnachtsgeschenk sind Schuhwaren. Einzelverkauf an Private! Herren-Stiefel in Lackbesatz und braun, zum Schnüren und Knöpfen 13.85, 14.85, 16.85. Herren-Stiefel in Schwarz, Zug, Schnallen und Bergsteiger mit Doppelsohlen in reichlicher Auswahl und verschiedenen Preisen. Kinder-Stiefel, sehr dauerhaft, mit starken Ledersohlen Größe 27-30 8.10 31-35 9.10 36-39 12.85. Kinder-Stiefel mit Holzsohlen Größe 27-30 7.15 31-35 8.10.

UT Licht-Spiele Fernruf 17387.

Psilander in dem dreiaktigen Schauspiel (A 14) Die Ehe im Schatten Im Reich der Zwerge Weihnachtsmärchen - Drei Akte Ein heißer Kampftag in der vordersten Gefechtslinie in Tirol Der Schlangenmensch im Narrenzirkus Scherzzeichnungen Täglich 4-6, 6-8, 8-10 Uhr.

Kieiner Globus für Kinder 1.50 M. Volksbuchhandlung, Wettinerplatz.

Für den Weihnachtstisch ist das beste und praktischste Geschenk eine Schürze aus der Schürzenfabrik Filiale Dresden-A., Waisenhausstraße 8, neben Zentraltheater-Passage. Sonntags von 11 Uhr an geöffnet.

Billige Preise! Medizinal-, Magen-, Labsalwein für Blutarme Kranke Schwache C. Spielhagen'sche Weingroßhandlung Naturreine Weine erster Güte, Kgl. Domänen, Kgl. und Kaiserl. Hofweinkellerei I. Tokayer Weine usw. Annenstraße 9 Bautzner Straße 9 Lieferant an Krankenhäuser und Lazarette. Telefon 18336, 27218. Genau auf Firma achten!

E. PASCHKY. Direkt aus See heute vormittag zu erwarten: Ia Seemuseheln 16 Pfund 10 Pfund 150 Merlans, hochbeislot 90 Schellfisch :: Kabljau soweit die Zufuhren reichen. Delikatess - Fischsülze 175 Pfund. Allefeinste, extrafette, große und volle Lachsheringe 175 Pfund. Versand prompt gegen Nachnahme.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Freitag', 'Wei der', 'Eufe W', 'wadhene', 'Die Dresd', 'gedankem', 'Verkauft w', 'Die A', 'kimen ich', 'ich aufzuma', 'wo sie sollte', 'oder bereits', 'wüßten sie', 'und foveren', 'darauf, Sch', 'zu legen: W', 'Zippen damit', 'Als die', 'eine Größe', 'sagen sie and', 'mengen Lieb', 'Koch', 'Mit jorbüch', 'So we', 'nadeln nie', 'wie es getab', 'glagen, un', 'und wieder', 'vom wurde', 'enthorret', 'nach', 'nur die Zeit', 'sel eines Te', 'Tage wußten', 'wollten, dem', 'Ne die geru', 'Stammes sic', 'brauchen im', 'Caran', 'an das biff', 'de legte Bot', 'neins Schie', 'das Fleisch', 'sche, weil m', 'dem furchtbo', 'halten, um', 'Wir h', 'mehr etrad', 'Herbaroren u', 'Zirkusfüßer', 'Der', 'wein, Dar', 'hofft sich', 'bezeichnen so', 'langsam, un', 'hellen foun', 'Die I', 'ich sein Wes', 'bunge zu fe', 'lang mit ne', 'In v', 'zu bezuiren', 'chenje wie', 'Das', 'heute gehe', 'in abgründ', 'fotie und an', 'uneres ein', 'und Jernf', 'gleichen Na', 'Reicht', 'wurz hoch', 'Behandlung', 'Bestragbart', 'Zusätze si', 'aus Schab', 'den nur die', 'trocknen bl', 'berühndsch', 'dings das', 'häuser-Dub', 'Sm', 'Wests stich', 'verbunden', 'heller, in b', 'dies Ze. A', 'schiffliche', 'Sing. M', 'verelm', 'beiden sch', 'die im me', 'Nichtung fo', 'Nüßes Be', 'Belgenhüde', 'Vogel hat', 'erwähnt, in', 'den Wegel', 'Hurtabr', 'und Orgel', 'Stenz.



Leben · Wissen · Kunst

Weihnachts-Ausstellung der Dresdner Arbeiterschaft

im Saale II des neuen Volkshauses 20 Schützenplatz 20 vom 9. bis 21. Dezember 1916

Gute Wandbilder, Büdler für die Jugend und für Erwachsene, Bilderbücher, Spielzeuge, Ballen und Statuen.

Die Dresdner Arbeiter werden ersucht, ihren Bedarf an Weihnachts-geschenken aus den reichen Beständen dieser Ausstellung zu decken.

Geöffnet von 11 bis 9 Uhr.

Romadenblut.

(Schluß.)

Die Fleischbörde gingen zu Grunde, und als der Januar mit seinem schneidenden, erschauernem Wind kam...

Als sie den Wecker bei Cap überhörten erschrickt hatten, waren ihre Kräfte überhoben erschöpft...

Nach jezt kann Antipap reichlicher werden, wenn sie an die furchtbare Zeit zurückdenkt.

Es war, als ob man jeden Tag ein neues Bild sah. Sie nahmen nicht mit Tag und Nacht...

Jetzt starrte der alte Sinnsoopit und wurde in den Schreie der die Witte getragen. Ihm sah die Schwerkraft immer...

Quangoo war ein einziger, der noch strahlte hatte, hinauszuweisen, um das höchste Nahrungsergebnisse...

Die besagten einige Hundstücker, und wenn wir den Turst nicht mehr...

Der Hofe, den Quangoo alle Tage brachte, beschlief mit wenig. Darum war es mit...

Die letzten Tage, die der große Sinnsoopit lebte, bemühte sich sein Verstand...

In unserem Entschien begann sich jetzt auch Quangoo Verstand zu bewahren...

und flammten in dem frohdigen, verberrieten Glühlicht. Wenn er darum...

Aber die Zeit verging und es kamen keine Schritten, die uns Hilfe brachten.

Eines Tages, als ich Quasquas kleinen Sohn nicht mehr wimmern hörte...

„Ni dein kleiner Sohn tot? Ich habe ihn nicht länger leben sehen.“

„Du hast den armen Kleinen getötet!“ rief ich aus. „Ich glaube, daß du recht mit ihm leben wollest!“

„Höhrst du mit einer armen, verzweifelten Mutter ins Gericht?“

„Kein, nein!“ versetzte ich mich zu sagen. „Die konnte mir das einfallen.“

Eines Tages im April, als sie wie gewöhnlich lagen und auf Rettung...

Sie versuchten sich zu erheben, aber stießen nur durcheinander, sie taumelten zum Ausgang...

„Nichtes wird zwischen Ostinas so gefährlich wie Menschen-fresser, man betrachte sie mit abergläubischem Schrecken.“

Da nun das furchtbare Ansehen der armen, verzweifelten Menschen bei den beiden Fremden...

Es war, als ob es ihnen jetzt erst klar würde, wie schrecklich sie aussehnen mußten...

Am selben Nachmittage starb Augustobornungsquas, Antipaps Mann. Die Enttäuschung hatte ihm seine letzte Kraft genommen.

Dann vergingen wieder diese Tage — Tage mit Warten und Wächte mit Leiden...

Die einzigen, die noch lebten, waren Antipap und ihre Kinder. Sie bekamen Speis und Fleisch...

Während aber sonst alle Vögelstücken hier oben leicht genommen werden und im Gepräch vergehen...

Die Sülle der Nacht hat sich über die Anstaltung geküßt. Wir sind die einzigen, die wachen...

Ich lege mein Auge auf ein kleines Guckloch im Dachstuhlfenster und sehe die heutzutage im Mondlichte langsam über die Dächer...

Das alte Romadenblut, das das Leben in ihnen kalten, bärigen Vand liebt...

(Deutsche berechtigte Uebersetzung von Julia Koppell.)

Dachgärten.

Der Berliner Volkspräsident hat bekanntlich eine Verfügung erlassen, die eine Gleichsetzung der Anlage von Dachgärten in der Reichshauptstadt bedeutet.

ihnen eine gesunde Pflanz- und höhere Kulturform angebracht werden usw. Der Dachgärtler hat in einer besseren Schicht nach dem Garten...

Bunte Chronik.

Das Kino im Dienst des Strafvollzugs. Eine neuartige Verwendung hat der Filmapparat gewöhnlich in der Strafkolonie gefunden.

Luftpost Chicago-Neuerort. Die großen Anstrengungen der Flugzeugkonstruktion, die zu einem nicht geringen Teil auf den Krieg zurückzuführen sind...

Humor und Satire.

Amerikanischer Humor. England schenkt Amerika tatsächlich feindselig grüßen zu sein: die britische Regierung hat jetzt den in New York...

Volkskonzerte.

Das IV. Volks-Sinfonieorchester des Philharmonischen Orchesters konnte gestern unter Kapellmeister Hermann Scherzer Führung in abendlicher Besetzung...

Am gleichen Abend fand in der städtischen ein Weihnachts-Volkskonzert statt zum Besten der Unterstützungskasse des Erlösverbandes der Pensionisten...

Theater.

Opernhaus. Tchaikowskys Eugen Onegin wurde gestern mit neuer Besetzung der Männer (man möchte hier beifügen: Detzen)...

Dresdner Kalender.

Theater am 16. Dezember. Opernhaus: Der Rosenkavalier (1. — Singspielhaus: Die Nibelungen (1. — Albert-Theater: Das Jägerschloß (2 1/2); Maria Stuart (2 1/2); ...)

Albert-Theater. Am 1. Sonntag wird Alid und Alid die bekannte Posse von Rauber in neuer Bearbeitung von V. G. Kartwig...

Kleine Mitteilungen.

Der Jahresbericht der Königl. Sammlungen für 1915 ist soeben erschienen. Auch in diesem Jahre ist es trotz der Kriegszeit möglich gewesen...

Neue Bücher.

Jungvolk-Almanach 1917. Zum fünften Male präsentiert sich in dem bekannnten schmalen Gewände...

erhöhten Herstellungskosten der alte geblichen 50 Pf. für Jugendliche.

Die Jahrgänge 1914, 1914 und 1915 sind noch in beschränkter Anzahl vorhanden.

Die rote Bibliothek. Die Buchhandlung Dietz, Berlin SW 6, teilt mit, daß infolge der vorliegenden steigenden Herstellungskosten...

Werte Brodbeckens: Nates Klammern. Roman. Verdrängte Heberlegung von Johannes Schick. Verlag von Eugen Klöpfer & Co., Berlin W. Preis 1.- M.

Briefkasten.

H. A. Albrecht (Kriegsunterstützung betreffend). Die in der Nummer 24 unserer Zeitung mitgeteilten...

Hierbei Arbeitslosen, soweit über festliche Einmalnahmen noch vorhanden sind, wird der Arbeitsverdienst in Dresden niemals voll angerechnet...

W. A. Kähler Straße. Zum Abdruck nicht verwendbar. W. A. Kähler. Wenn auch am dem Management und schließlich...

W. A. Kähler Straße. 7. 10. W. A. Kähler. Nach der in der letzten Nummer...

W. A. Kähler. In das Brief am 1. Dezember in Dresden...

W. A. Kähler. Die Gemeinde können leider nicht gemungen werden, die vom Stadtrat...

Besonders preiswert! Speiselöffel, Kaffeelöffel, Messer und Gabel, Kleiderbügel, Frisierkämmen, Staubkämmen, Zahnbürsten, Rasier-Apparate, Rasier-Ständer. J. Bargou Söhne DRESDEN Wilsdruffer Straße, am Postplatz.

Arme-Uhren mit Lederarmband. Marke „National“. Alleinverkauf für ganz Deutschland. Armee-Armband-Uhren, Armee-Taschen-Uhren, Taschen-Wecker-Uhren, Moderner Kriegsschmuck. J. Niesslein Uhren Special-Haus Dresden-A Wilsdrufferstr. 2

Erstklassige billige Kleidung für Herren u. Knaben nur jetzt im Kaufhaus zur Glocke 25 Annenstr. 25 direkt Annenkirche.

Wegen Einberufung verkaufe eine Anzahl entzückend schön. trichterförmiger Sprechapparate, echt Fichte, mit Verstellvorrichtung...

Herren-, Damen- und Kinder-Kleidung von einfacher bis feinsten Ausführung verkauft sehr preiswert. Dresdner Spezial-Kleider-Magazin Töpferstraße Nr. 1, I. Joh. Carl Kreidl

Säcke aller Art, auch getriebene, sowie Paokleinwand läuft zu höchsten Preisen. Dresdner Sack-Industrie Grunac Str. 22, I. Tel. 14720.

Sonntag geöffnet! Jede Dame kaufe beim weit und breit bekanntesten billigen Mäntel-Ulbricht Dresden - Neustadt Heintichstrasse 14 16 und Freiburger Platz 1

Metal-Einkauf für Kriegsbedarf! Messing, Kupfer, Stahlgewichte, Blei, Flaschenkapseln. Metallverkaufsstelle der Graph. und Isopressgesellschaft Dresden-A., Seidener Straße 10, Tel. 14720

Preiswert kaufen Sie Anzüge, neu und getragen, Hüter, einzelne Jacketts, Hosen, Westen, Pelzinnen, Winterjacken, badelose Winter-Galetts im Garderobehaus Reich Dresden Grosse Brüdergasse 5, I. Wir sind hier, der wir nicht stand, in der...

Schönstes Weihnachtsgeschenk! Musik-Instrumente aller Art: Gitarren, Zithern, Mundharmonikas, Mandollinen, Srochapparate, Ziehharmonikas. Friedrich Adam, Dresden-A., Ziegelstraße 4. Märchenbücher, Bilderbücher: Malbücher zum Wiederverkauf für Stolporteur empfindet die Volksbuchhandlung Wettinerplatz 10.

Die

# Belchaffungsmöglichkeit

für viele Artikel wird mit der Zeit immer schwieriger, was besonders für wollene Kleiderstoffe zutrifft. Trotzdem gelang es uns, einen

## Riesenposten Kleiderstoffe

größtenteils prima reinwollene, gute, erstklassige Qualitäten, zu verhältnismäßig niedrigen, in jetziger Zeit sehr günstigen Preisen zu kaufen. Da die Preise für Wollstoffe immer noch teurer, teils schon unerschwinglich werden und in unabsehbarer Zeit auch kein Preisrückschlag eintritt, ist nur zu empfehlen, den Bedarf für weiteste Zeit zu decken.

Besorgen Sie bitte  
**Bezug-Schein**

# Kleiderstoffe

für den Weihnachtstisch — für die Konfirmation — für den nächstjährigen Bedarf

### Reinwoll. einfarb. Stoffe

für **Jackenkleider**, 110—130 cm breit, nur prima Qualitäten in **Diagonal-Cheviot, Gabardine, Kotele, Tuch, Serge, Satin, Kammgarn, Drape, Coraksarur-Geweben**  
Meter 18.00, 11.00, 10.25, 8.25, **5.90**

### Reinwollener Popeline

prachtvolle Qualitäten, in großem Farbensortiment, auch schwarz, besonders für Konfirmandenkleider  
Meter 8.50, 6.90, **5.90**

### Blusen-Stoffe

Riesen-Auswahl, allmodernste Streifen, darunter prima reinwollene Qualitäten . . . . . Meter 5.25, 3.90 bis **1.20**

### Reinwollene Stoffe

Foule-Gewebe, prima Qualität, in grün, blau, braun, marine, bordeaux . . . . . Meter **3.40**

### Reinwoll. karierte Stoffe

schwarz-weiß kariert und hübsche Schotten, 105—130 cm breit, **wunderbare Qualitäten** in verschied. Stellungen u. Geweben, auch hübsche Streifen für **Röcke**  
Meter 11.00, 8.75, 8.50, 6.90, 5.00, **4.50**

Reinwollener

### Crepon, Crêpe, Alpaka

105—110 cm breit, prachtvolle Qualitäten, für Trauerkleider als ganz besonders günstig zu empfehlen  
Meter 9.50, 8.50, 7.25, **5.90**

### Schotten-Stoffe

90—110 cm breit, hübsche Muster und Farbenstellungen, für Blusen, Röcke und Kinderkleider  
Meter 5.25, 3.75, 2.75, 2.15, **1.30**

### Reinwollene Stoffe

in hübschen Druckmustern, hell und dunkelgründig, Streifen, Tupfen, Blumen . . . . . Meter 4.90 bis **2.95**

## Cover-Coat-Stoffe,

wunderbare Qualitäten, 130 cm breit — hierin herrscht besonders grosser Mangel, grau, grün und bräunliche Farbentöne  
Meter 29.00, 24.00, 22.00 bis **17.50**

Beachten Sie unsere Schaufenster.  
Sonntag von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

# Aisberg

DRESDEN = Wildgrufferstrasse 8 = 10  
Gr. Brüdergasse 9 = 9

LA 77

# Volksbuchhandlung Wettinerplatz 10

Ausstellung von Parteiliteratur, Jugendschriften, Klassikern, Märchenbüchern, Bilderbüchern sowie Steinzeichnungen. — Reichhaltige Auswahl.

## Sonntag von vorm. 11 bis 7 Uhr abends geöffnet!

### Deutscher Bauarbeiterverband

Zweigverein Dresden.

Dienstag, 19. Dezember, abds. 7 Uhr, im großen Saale des Volkshauses, Riesenbergstr. 2

## Mitglieder-Versammlung.

Tages-Ordnung:

Das neue Zivildienstgesetz und seine Handhabung. Sonstige gewerkschaftliche Angelegenheiten.

Bitte Kollegen! Um Aufklärung über die Wirkung und Handhabung des neuen Zivildienstgesetzes zu schaffen, ist es notwendig, daß diese Versammlung zahlreich besucht wird. Der Zweigvereinsvorstand.

### Gruppe Kötzschenbroda.

Sonabend den 16. Dezember, abends 8 Uhr

## Wichtige Gruppen-Sitzung

im Helteren Blick.

Aufstellung von Kandidaten zur Gemeinderatswahl. Jeder erscheine! Die Gruppenverwaltung.

### Zentralverband der Schuhmacher

Zahlstelle Dresden.

Die Auszahlung der Weihnachts-Unterstützung an die Frauen der zum Heeresdienst einberufenen Mitglieder erfolgt am 18., 19., 21., 22. und 23. Dezember, vormittags 10—12 Uhr, nachmittags 5—7 Uhr, gegen Vorzeigung des Einwohnercheins.

Die unverheirateten Mitglieder erhalten 5 M. Unterstützung. Die Ortsverwaltung. Turnverein Freie Turner, Penben.

### Dresdner Volkshaus

Riesenbergstraße 2 / Telefon 21425 / Schützenplatz 20

Wir bringen unsere vorzüglichen

## Schantweine, weiß und rot

in empfehlende Erinnerung.

Schmachhaft zubereitete Kriegskost

Keller 30 Pf., Schüssel 30 Pf. — Verkauf auch über die Straße

### Musenhalle

Vorstadt Löbtau, Kesselsdorfer Str. 17, Straßenbahn 7, 13, 22.

Täglich abends Punkt 8 Uhr. Heute neuer Programm.

## Die Tugendhelden.

Auf nach Afrika. Originalkomödie in drei Akten.

Jeden Sonntag 2 Vorstellungen. 4—6 1/2 Uhr.

Nachmittags Programm wie abends. 1 Kind mit Eltern frei!

### Bezirk Madebent

Sonabend den 16. Dezember, abends 9 Uhr

## Zahlabend.

Rest am Leipzig

Dresden-N., Röhmitzgaße 12.

Leider, wenig getragen.

Sänger, Galeriestraße 11, 1.

### Zentralverband der Schuhmacher

Zahlstelle Dresden.

Als Opfer des Weltkrieges fielen unsere Mitglieder

Sachse, Max

Gebauer, Otto

Wittig, Otto

Wichor Oswald

Röbner, Hugo

Gregor, Oskar.

Ehre ihrem Andenken!

Die Ortsverwaltung.

## Dresdner Volkshaus

6. u. 6. S.

### Die Auszahlung der Zinsen für die Anteilscheine

für den wochentags von 11—1 Uhr und 5—7 Uhr im unterem Bureau, Riesenbergstraße 2, 11. Etage, statt.

Wir ersuchen, dieselben baldigst abholen zu wollen.

### Zum Weihnachtsfest

laufen Sie sehr vor-

teilhaft einzelne Hosen.

Amalgen, neu und wenig ger.

Belizen, Winter-Paletots,

elegante Hüter, Joppen und

Warderobensand

J. P. Miesler, Dresden

10 Teppiche

mit neuen Webereien, reichverzi.

Ernaer Straße 22, 1 Treppe.

### Buppenwagen

Best. aus feinsten Stoffen.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

Kilienstraße 8, pt.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

in der Höhe v. 10 bis 12 cm.

### Alwin Kokel

Soldat im Reserve-Inf.-Reg. Nr. 106, 8. Kompanie

durch Kopfschuß sein junges Leben im 21. Lebensjahre am

4. Dezember in schweren Kämpfen lassen mußte. Er wurde

unter militärischen Ehren auf einem Militärfriedhofe im

Heimatslande zur letzten Ruhe gebettet.

Dobrig, Berlin, Wien, Leipzig, am 14. Dezember 1916.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!

Die der Friede, uns der Schmerz!